



Detailansicht des Registereintrags

Klarna Bank AB, German Branch

Aktuell seit 27.08.2025 17:47:23

Rechtsform ausländischen Rechts HRB

Registernummer: R003154

Ersteintrag: 09.03.2022

Letzte Änderung: 27.08.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 30.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten:
Adresse:
Chausseestraße 117
10115 Berlin
Deutschland

Telefonnummer: +4922166950100

E-Mail-Adressen:

global.pa@klarna.com

henry.wade@klarna.com

Webseiten:

<https://www.klarna.com/de/>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Henrik Leupold

Funktion: Branch Manager

2. Nicole Defren

Funktion: Branch Manager

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Josy Soussan

2. Luke Seaman

3. Henry Wade

Mitgliedschaften (1):

1. Bitkom e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Parlamentarisches Verfahren; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Recht"; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Klarna ist ein KI-gestütztes globales Zahlungsnetzwerk und ein Shopping-Assistent, der den reibungslosen Handel mit Fokus auf die Bedürfnisse von Verbraucher*innen in den Mittelpunkt stellt.

Klarna wurde 2005 in Stockholm gegründet und ist heute in 45 Ländern mit 150 Millionen aktiven Verbraucher*innen vertreten, die täglich über 2 Millionen Transaktionen abwickeln. Mehr als 550.000 Einzelhändler weltweit nutzen die innovativen Technologie- und Marketinglösungen von Klarna.

In Europa bieten unsere Produkte Verbraucher*innen und Einzelhändlern je nach ihren Bedürfnissen eine Auswahl. Ob sofortige Zahlung mit "Pay Now" oder bis zu 30 Tage später Zahlen mit "Pay in 30" oder Aufteilung der Kosten in überschaubare, zinsfreie Monatsraten mit "Pay in 3". Wir bieten über 100 Millionen europäischen Verbrauchern eine größere Auswahl.

Klarna glaubt an eine Regulierung für die Gesellschaft nach drei Hauptprinzipien:

1. Mobilität und Auswahl: Verbraucher*innen sollten in der Lage sein, per Mausklick zu

günstigeren Anbietern zu wechseln, wodurch die Anbieter gezwungen werden, die Qualität und den Wert ihrer Dienstleistungen zu steigern und die Privatsphäre zu schützen.

2. Ergebnisorientiert: Eine präskriptive Regulierung hat keinen echten Kundennutzen gebracht, sondern gelegentlich das Gegenteil bewirkt. Die Festlegung ehrgeiziger Ergebnis-KPIs und die Ermöglichung von Innovationen durch die Anbieter, um diese Ziele zu erreichen, gewährleisten die Sicherheit der Verbraucher*innen und fördern gleichzeitig einen gesunden Wettbewerb.

3. Proportionalität: Regulierung sollte in einem angemessenen Verhältnis zum Verbraucherrisiko stehen – für ein Produkt mit hohen Gebühren und Zinsen sollten strengere Anforderungen gelten, die Anbieter zwingen, die langfristige Sicherheit und das Wohlergehen der Verbraucher*innen in den Vordergrund zu stellen.

Klarna hat ein “Policy & Government Relations” Team, dass sich speziell mit politischen und regulatorischen Fragen beschäftigt, mit Schwerpunkt auf Verbraucherkrediten, Payments, Banken- und KI-Regulierung. Zu den Aktivitäten des Team gehören die Formulierung politischer Positionen zu wichtigen Gesetzen und deren Austausch mit relevanten Stakeholdern, die aktive Mitarbeit in Fachorganisationen, die Kontaktaufnahme mit wichtigen politischen Stakeholdern aus dem Parlament und relevanten Ministerien sowie die Organisation von Veranstaltungen, die Klarna mit politischen Stakeholdern und Organisationen zusammenbringen sollen. Um unsere Interessen zu vertreten, führen wir Gespräche mit Vertretern der Bundesregierung und Abgeordneten des Deutschen Bundestages, um die Notwendigkeit von Änderungen zu einer Reihe von Themen zu erläutern, die für die Rahmenbedingungen unserer Geschäftstätigkeit entscheidend sind.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Schaffung von Klarheit des Anwendungsbereich und der Verpflichtungen im Bereich Kredit-Scoring

Beschreibung:

Klarna setzt sich dafür ein Unsicherheiten hinsichtlich der Anwendung der neuen Regeln zu vermeiden und den Anwendungsbereich genau zu regeln (Beschränkung des Art. 37a auf Bonitätsbewertungen).

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10859 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BDSG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406240026 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

2. Proportionale Umsetzung der EU-Verbraucherkreditrichtlinie

Beschreibung:

CCD2 wird bisher unregulierte Kreditprodukte, wie den Rechnungskauf, regulieren. Dies begrüßen wir bei Klarna. Wir setzen uns dafür ein, dass die Regulierung proportional zum Risiko der Produkte erfolgt, gleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen den verschiedenen Anbietern ermöglicht, den Zugang für Kund*innen zu zinsfreien Kreditprodukten erleichtert und eine Harmonisierung innerhalb der EU gewährleistet wird.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [[alle RV hierzu](#)]; E-Commerce [[alle RV hierzu](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro